Arzino (superiore)

Cascate e pozze turchesi del Torrente Arzino

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-07-01 16:56:45	**Update:** 2025-05-12 14:33:56	**Druck:** 2025-12-05 07:12:29

Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** ente di decentramento regionale di Udine **Ort:** Preone

Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a3 II	**Gesamtzeit:** 3h
Zustiegszeit: 5min	**Begehungszeit:** 2h30	**Rückwegszeit:** 25min
Einstiegshöhe: 715m	**Ausstiegshöhe:** 655m	**Höhendifferenz:** 60m
Canyonstrecke: 250m	**Höchste Abseilstelle:** 20m	**Anzahl Abseiler:** 14
Transport: zu Fuß	**Gestein:** dolomite	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: Mai - Oktober	**Ausrichtung:** Nordost	**Beste Zeit:** 11-14 Uhr
Bewertung: ☆ 4.9 (3)	**Beschreibung:** ★ 1 (1)	**Verankerung:** ★ 1.5 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x20m

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Arzino sup" oder -1, touristisch bekannt als "Cascate e pozze turchesi del Torrente Arzino", ist eine kompakte und eher aquatische Canyoningtour in einem abgelegenen Dolomitental mit Gletscherursprung. Der Abstieg ist geprägt von Sprüngen, Pools, Schlaglöchern und einladendem, farbenfrohem Wasser direkt aus der Quelle. Die Hindernisse beginnen mit einem fast horizontalen Geysir, einem Niagara-Pool, gefolgt von einer etwas ausgeprägteren Schlucht, die aber nie tiefer als 10 m ist. Nicht-Canyoneure können dem Weg leicht folgen. Morgens bis mittags sind die Lichtverhältnisse ideal. Kein Telefonempfang in den oberen Teilen des Tals.

Hydrologie: (maschinell übersetzt)
Teilweise verkarstet, zusätzlich einige Nebenflüsse.

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Fahren Sie das ganze Arzino-Tal hinauf und nehmen Sie vor der letzten Kehre die linke Nebenstraße, die höher ins Arzino-Tal führt als der Ausgangspunkt Arzino 0 (für jede Schlucht gibt es ein touristisches Schild). Folgen Sie dieser kleinen Straße, die recht schmal ist und viele kurze Kurven aufweist, bis zum P auf der linken Seite, das wiederum durch ein touristisches Schild gekennzeichnet ist.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Vom Parkplatz aus gehen Sie hinunter zu den Wasserfällen. Der Beginn der Hindernisse befindet sich in der Nähe der Picknickbank und einer abgebrochenen Aussichtsplattform. Links von dieser Aussichtsplattform können wir den Baum zum Abseilen in das erste Hindernis nutzen und finden einen ersten Bolzen am linken Ufer, als Zwischenanker, von dem aus ein idealer Zugang zum Geysir gegeben ist.

Tour: (maschinell übersetzt)
01 - natürlicher Anker auf dem Wanderweg, linkes Ufer, 10 m von einem Baum bis zu einem Felsvorsprung (nur 1 P.)

02 - 7m Abseilen, linkes Ufer, von einem Bolzen auf dem Felsvorsprung (ausgesetzt, nur 1p.) in einen Wasserstrahl-Geysir (beeindruckend, wenn die Quelle aktiv ist)
Wenn das Wasser auf allen Seiten dieses Hindernisses überläuft, ist die Schlucht stark durchströmt/überströmt.

(01 & 02 sind vermeidbar, aber empfehlenswert, um die Stärke des Wasserstroms zu testen)

03 - 8m Abseilen, von einem natürlichen Anker, rechtes Ufer, 8m, in einen Niagara-Pool, kann teilweise durch Abseilen am linken Ufer von einem natürlichen Anker vermieden werden.

04 - 6m linkes Ufer, vor der Brücke, Bolzen

05 - 5m rechtes Ufer, direkt unter der Brücke, Abseilen.
Bei starker Strömung können die Felsen im Pool leicht mit Wildwasser verwechselt werden, Vorsicht bei der Aufnahme.

06 - 7m rechtes Ufer, in einen turbulenten Pool, Bolzen (möglicher Sprung, nicht bestätigt)

07 - 9m linkes Ufer, in ein Becken mit Wasserbewegung, Bolzen + Ring

Hängebecken mit Aussichtspunkt für Touristen auf der rechten Seite (Fluchtmöglichkeit)

Erste Möglichkeit. Trockene Linie nach links.
08 - Abstieg, linkes Ufer, zu einem Bohrhaken + Ring, dann 12 m abseilen
09 - Zu einem Bohrhaken, linkes Ufer, 16 m Abseilen

Zweite Möglichkeit. Wasserlinie nach rechts:
08 - Aufstieg, rechtes Ufer, bis zu einem natürlichen Anker, Abseilen 18m oder 16 + 2m Sprung (nicht verifiziert)
09 - 20 m Abseilen, rechtes Ufer, von einem Bohrhaken, den doppelten Wasserfall hinunter

10 - Abseilen am schrägen rechten Ufer, 5 m

11 - Querung über einen Felsvorsprung zu einem Bohrhaken, linkes Ufer
(Oder springen/rutschen in ein kleines Becken mit Wasserbewegung, nicht verifiziert)

12 - Mc, von einem Bolzen zu einem Bolzen + Ring (weit, leicht ansteigend), linkes Ufer, um den kleinen Pool zu vermeiden
13 - 5m Abseilen, linkes Ufer, von einem Bolzen + Ring
Mögliche Spiele im kleinen Pool mit Wasserbewegung

14 - Abseilen von einem Bolzen + Ring, linkes Ufer, 15m über 2 kleine Pools
Ausstieg aus der Schlucht, rechtes Ufer

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Ausstieg am Strand, rechtes Ufer, bis zur kleinen Brücke wandern und den Weg nach oben nehmen, 25' bis zum Auto

Koordinaten:
Canyon Start 46.3421 12.8914
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.3409 12.8879
Canyon Ende 46.3434 12.8935

Begehungen:

2025-07-20 | Jason Walker | ⭐ ⭐ ⭐ ⭐ ½ | 📖 ★ | ⚓ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
V3, wahrscheinlich. A3 - sehr, sehr steif. Wasserreicher als die meisten im Friaul. Bei der Strömung, die wir hatten, wäre es mindestens A4, und wenn die Strömung höher wäre, würde es in A5 übergehen... Die Verschraubungen sind ausreichend. Der ganze Abstieg ist für Singles gedacht, nicht ideal. Der Canyon selbst ist eigentlich super schön und viel interessanter als wir erwartet hatten. Das Wasser war wirklich sehr, sehr kalt. Vielleicht das kälteste in der Region zu dieser Zeit des Jahres. Auf jeden Fall einen Blick wert. Wenn das hier die A3 ist, muss es im unteren Teil sehr unruhig sein! (maschinell übersetzt)

2025-05-12 | Jeroen Kirchner | ⭐ ⭐ ⭐ ⭐ ⭐ | 📖 | ⚓ | ≋ Crazy | 👎 Nicht begangen
Ein bisschen zu viel Wasser, aber es hatte ja auch tagelang stark geregnet. Die Wasserfarbe und die Tümpel sahen wirklich gut aus. Zu dieser Jahreszeit dringt viel Licht in den Wald. (maschinell übersetzt)

2023-06-07 | Jeroen Kirchner | ⭐ ⭐ ⭐ ⭐ ⭐ | 📖 | ⚓ ★ ★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Entfernt einige Holz aus der Schlucht und öffnete eine neue aquatische Linie auf halbem Weg durch die Schlucht. Die Bedingungen waren perfekt, etwas niedriger als im Eröffnungsjahr 2021 (aber höher als im Jahr 2022), es scheint, dass die Quelle vom Schmelzwasser abhängt (daher: mehr Schnee, spät im Jahr = größere Strömung, den ganzen Sommer über) (maschinell übersetzt)

Abschnitte:
Arzino (superiore), v3 a3 II, 5min+2h30+25min
Arzino (inferiore), v3 a5 II, 0min+2h30+0min

Erstbegehung: 30.07.2021 durch Jeroen Kirchner